

9. VII. 1918

* (Selbentod des Jagdfliegers Hofstötter.)

Der Feldpilot Franz Hofstötter, Jagdflieger einer Fliegerkompanie, hat am 26. Mai d. J. bei einem Luftkampf den Selbentod gefunden. Hofstötter hatte mit fünf andern Piloten die Aufgabe übernommen, einen Aufklärungsflug zu decken; die Flieger wurden von einem feindlichen Geschwader angegriffen, wobei Hofstötter den Tod fand. Er stand im 22. Lebensjahr und war bereits 3½ Jahre im Frontdienst. Er war mit der großen silbernen, zweimal mit der kleinen silbernen und mit der bronzenen Tapferkeitsmedaille, weiter mit dem preussischen Verdienstkreuz und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Der Wiener Hotelier und Restaurateur Alois Hofstötter ist der Vater des Gefallenen.